

CH_VB 89.782 vom 23. März 1990

Bundesverwaltung, 1990-03-23, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_89.782

FR: CH_VB 89.782 du 23 mars 1990

IT: CH_VB 89.782 del 23 marzo 1990

Volltext

Postulat Hafner Rudolf 716 N 23 mars 1990 maines à des recommandations correspondantes de l'OCDE et, dans un cas, à une convention du Conseil de l'Europe. Bien que ce rapport émane d'une commission consultative, le postulat peut déjà être considéré comme satisfait, puisque les différences entre le droit des consommateurs européen et celui de la Suisse y sont exposées. Il ne faut par ailleurs pas oublier que les efforts d'harmonisation au sein de la CE sont en plein essor, de sorte qu'il n'est pas encore possible aujourd'hui d'effectuer une comparaison concluante. C'est pourquoi le DFEP remettra à jour en temps voulu le rapport de la commission. Schriftliche Erklärung des Bundesrates Déclaration écrite du Conseil fédéral Le Conseil fédéral propose de classer le postulat comme étant réalisé. Abgeschrieben - Classé #ST# 89.782 Postulat Kühne Ueberbetrieblicher Landmaschineneinsatz Exploitation collective des machines agricoles Wortlaut des Postulates vom 13. Dezember 1989 Der Bundesrat wird beauftragt zu prüfen, wie in der Landwirtschaft der überbetriebliche Einsatz von Landmaschinen gefördert werden kann, um a. der Verschuldung und Produktionskostensteigerung vorzubeugen; b. Arbeitserleichterungen durch Einsatz moderner Technik auch in kleineren Betrieben zu ermöglichen; c. durch breiteren Einsatz eine rechtzeitige Amortisation sicherzustellen; d. Arbeitsspitzen überbrücken zu können; e. eine sachgerechte Bedienung und Wartung und damit eine längere Lebensdauer der Maschinen zu ermöglichen; f. eine chemiearme Produktion, welche personell und materiell zusätzliche Ansprüche stellen wird, zu unterstützen. Texte du postulat du 13 décembre 1989 Le Conseil fédéral est invité à examiner de quelle manière l'exploitation collective des machines agricoles pourrait être encouragée de façon à: a. prévenir l'endettement et la croissance des coûts de production; b. améliorer les conditions de travail par l'utilisation de techniques modernes, jusque dans les petites entreprises; c. assurer un amortissement dans des délais raisonnables par une utilisation plus large des machines; d. pouvoir mieux répartir le travail tout au long de l'année; e. permettre une utilisation et un entretien appropriés des machines pour en augmenter la durée de vie; f. encourager la production utilisant peu de produits chimiques, ce qui suppose de plus grands engagements tant en personnel qu'en matériel.

Mitunterzeichner-Cosignataires: Miesch, Blatter, Bonny, Bühler, Bundi, Bürgi, Daepf, Darbellay, David, Dietrich, Dormann, Engler, Eppenberger Susi, Fischer-Sursee, Giger, Hänggi, Mari, Hess Otto, Hildbrand, Humbel, Iten, Jung, Keller, Loretan, Luder, Müller-Wiliberg, Nussbaumer, Portmann, Ruckstuhl, Rutishauser, Schmidhalter, Schnider, Schwab, Stamm, Tschuppert, Wanner, Zwingli (37) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Arbeitskräftemangel und das hohe schweizerische Lohnniveau führen in der Landwirtschaft zunehmend zum Ersatz der Handarbeit durch arbeitssparende Maschinen. Viele dieser Geräte lassen sich oft aber nur während einer sehr kurzen Zeitspanne einsetzen (z. B. während der Ernte). Diese Landmaschinen werden zudem stets leistungsfähiger, spezialisierter und meistens auch bedeutend teurer. Dadurch

sind kleine Betriebe oft nicht in der Lage, sich moderner Technik zu bedienen. Auf der anderen Seite besteht auch die Gefahr einer Uebermechanisierung von Landwirtschaftsbetrieben, bei gleichzeitiger schlechter Auslastung. Dadurch sind Maschinen oft technisch längst veraltet, bevor sie sich bezahlt gemacht haben. In der Zeit vom 1. Januar 1989 bis zum 30. September 1989 ist der Wert der in die Schweiz importierten Landmaschinen um 25,8 Prozent angestiegen. Diese überaus grossen Investitionen führen bei vielen Betrieben zu vermehrter Verschuldung und namentlich bei hohem Zinsniveau zur Steigerung der Produktionskosten und damit zu Einkommensverlusten der Landwirte. Ein Mittel, um diese Entwicklung zu entschärfen, ist der überbetriebliche Einsatz von geeigneten Landwirtschaftsmaschinen. Dabei sind verschiedene Formen der Zusammenarbeit möglich, von der Ausführung des Maschineneinsatzes durch Lohnunternehmen bis zur Gründung von Maschinengemeinschaften. Namentlich in Bayern hat sich die Form des Maschinennetzes sehr bewährt und grossen Erfolg. Bei diesem Modell kaufen die einzelnen Landwirte die Maschinen selbst und führen für ihre Berufskollegen die notwendigen Arbeiten aus. Der Einsatz und die Abrechnung erfolgen dabei durch eine Geschäftsstelle. Bei einem genügend gross bemessenen Einsatzgebiet wird so eine rationelle und kostengünstige Arbeitsweise ermöglicht. Ganz entscheidende Bedeutung kommt dabei der Ausgestaltung der Geschäftsstelle und der Geschäftsführung zu. Mindestens in der Startphase sollte diese dabei durch öffentliche Mittel unterstützt werden, um einen guten Erfolg zu ermöglichen. Die so eingesetzten Gelder würden sich später durch die erzielten Einsparungen sowohl für die Landwirtschaft als auch für die Bundeskasse generell wieder bezahlt machen. Ich bitte den Bundesrat daher, diese Frage zu prüfen und dem Parlament einen diesbezüglichen Bericht und Antrag zu unterbreiten. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 21. Februar 1990 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 21 février 1990 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 89.804 Postulat Hafner Rudolf Importstopp für Grundnahrungsmittel aus Rumänien Denrées alimentaires en provenance de Roumanie. Arrêt des importations Wortlaut des Postulates vom 14. Dezember 1989 Der Bundesrat wird eingeladen, angesichts der mangelhaften Ernährung vieler Rumänen aufgrund der verfehlten Wirtschaftspolitik des rumänischen Regimes einen Importstopp für Grundnahrungsmittel zu erlassen, bis sich die Lage in diesem Land gebessert hat.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Kühne Ueberbetrieblicher Landmaschineneinsatz Postulat Kühne Exploitation collective des machines agricoles In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1990 Année Anno Band II Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaverile Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 16 Séance Seduta Geschäftsnummer 89.782 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 23.03.1990 - 08:00 Date Data Seite 716-716 Page Pagina Ref. No 20 018 458 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.